



## Zweiter Zyklus der Bewirtschaftungspläne Maßnahmenprogramm



### Einzelheiten der Maßnahme

#### 0371\_12 - Pestizide – Warnsysteme

Gegenstand	<p>Schaffung eines kostenlosen Mechanismus zur Bereitstellung von Benachrichtigungen nach Art der Kultur.</p> <p>Die Umsetzung der Maßnahmen des PWRP soll die Möglichkeit bieten, schrittweise zu einem nachhaltigen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln zu gelangen und insbesondere die Ziele bezüglich der Gefahrenreduzierung des Programms zur Reduzierung von Pestiziden und Bioziden (Reduzierung der Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit der nicht landwirtschaftlichen Verwendung um 50 % und Reduzierung der Umweltauswirkungen im Zusammenhang mit der landwirtschaftlichen Nutzung um 25 %).</p> <p>Mit diesem System wird eine Reduzierung des Einsatzes von Pestiziden angestrebt, indem den betroffenen Akteuren bessere Informationen bezüglich der Warnmaßnahmen (Aufforderung zur sofortigen Behandlung) und vorbeugenden Maßnahmen (beispielsweise wird nach der Ernte gegebenenfalls auf die Vorzüge der Stoppelbearbeitung und der Saatbettbereinigung mit Blick auf Schnecken und Unkräuter hingewiesen) geboten werden. Es geht darum, Benachrichtigungen für Erzeuger aller Kulturen zu vereinfachen, zu koordinieren und zu harmonisieren.</p>	
Begründung	<p>Mit dieser Maßnahme soll die Verwendung von Pestiziden durch Landwirte, andere Berufe, die Pflanzenschutzmittel einsetzen, und Privatpersonen reduziert werden.</p>	
Umsetzung	<p>Schaffung einer Stelle für die Koordination und die Verbreitung von Alarmen.</p>	
<b>Etappen</b>		<b>Vorläufiger Zeitplan</b>
	1	<p>Ermittlung des Bedarfs in den existierenden Pilotstellen und Unterstützung dieser Stellen</p> <p>2015-2018</p>
	2	<p>Einführung der Koordinierung und Informationsverbreitung</p> <p>2016-2018</p>
Leitung	<p>ÖDW - DGO2</p>	
Angeschlossene Partner	<p>Erzeugerkollegium Centre de Recherche Agronomique de Wallonie Vertreter der landwirtschaftlichen Verbände (FWA, FUGEA, UNAB) Inter-Environnement Wallonie Vereinigte und subventionierte Organisationen (Regionalausschuss PHYTO, Phyteauwal, Diagnosekerngruppe Pestizide - Wassergewinnung des CRA-W, ...)</p>	
Erwartete Wirkung	<p>Verringerung des Einsatzes von Pestiziden</p>	
Betroffene Gebiete	<p>Wallonie</p>	
Gesamtkosten	<p>Noch genau zu ermitteln: 400.000 bis 800.000 €/Jahr.</p>	
Finanzierungsquelle	<p>Allgemeines Budget der Ausgaben der Wallonischen Region. Fonds für den Umweltschutz - Sektion Wasser</p>	